

3. Österreichischer Schul- und Breitenschachkongress

Veranstalter: LV Oberösterreich

Veranstaltungsort: BORG Linz, 4020 Linz, Honauerstraße 24

Termin: 5.-7. April 2024 (Zeitplan siehe unten)

Programm: Vortragsreihe und Ö-SchachlehrerIn

Zeitplan:

Freitag			
18:00-19:00	Lothar Handrich Die besten Schach VWAs aus dem letzten Schuljahr		
19:00-20:00	Kennenlernen – Speeddating		
Samstag			
9:00-9:30	Begrüßung und Eröffnung		
9:30-10:15	Vortrag 1 – Hubert Kammerhuber 30 Jahre Schulschach in OÖ		
10:15-11:45	Vortrag 2a – Hannah Ladendorfer Schach und schulische Leistungen	Vortrag 2b – Markus Gutenberg Schachturniere veranstalten	Ö-SchachlehrerIn Teil 1
13:30-15:00	Vortrag 3a – Stefanie und Alexander Jarolim Erfolgsprojekt Mädchenschach	Vortrag 3b – Lothar Handrich Nimm dein Popcorn vom Schachbrett! - Unterrichtsstörungen und Disziplinkonflikte	Ö-SchachlehrerIn Teil 2
15:15-16:30	Vortrag 4a – Bruno Hundertpfund Einblick in die Leitfäden für Schachfunktionäre	Vortrag 4b – Hans-Jürgen Koller Technologieeinsatz im Schachunterricht	Ö-SchachlehrerIn Teil 3
16:30-17:15	Kaffee und Kuchen Pause		
17:15-18:45	Vortrag 5 – Günther Huber Schachliteratur		
Sonntag			
9:00-10:30	Vortrag 6 - Katharina Koller Mindset im Schachsport		
10:45-12:00	Vortrag 7a - Christa Perner Als SchachanfängerIn einen Schulschachkurs starten	Vortrag 7b – Peter Dammayr Schach und Sport – im Turnsaal	

Ö-SchachlehrerIn:

Der/Die Ö-SchachlehrerIn ist eine Ausbildung des ÖSB. In diesem Kurs werden die Grundlagen der Schachdidaktik für Anfängerinnen und Anfänger vermittelt. Es sind keine Vorkenntnisse notwendig!

Vortragsreihe:

30 Jahre Schulschach in OÖ: Hubert Kammerhuber ist seit 30 Jahren Schulschachreferent in Oberösterreich. In seinem Vortrag erzählt er über seine Zeit als Schulschachreferent und die Entwicklung von Schulschach in Oberösterreich.

Schach und schulische Leistungen: Es werden Studien vorgestellt, die sich mit der Auswirkung des Schachunterrichts auf IQ, Gedächtnisleistung, Konzentrationsvermögen, Aufmerksamkeit, akademische Problemlösekompetenz, Motivation, Sozialverhalten und metakognitive Fähigkeiten beschäftigen.

Schachturniere veranstalten: Ein Schachturnier veranstalten ist leichter gesagt als getan: Wie lost man die SpielerInnen gegeneinander? Was ist ein Schweizer System? Wie kommt man zu Schachmaterialien? Das sind nur einige der Fragen, die man als Organisator hat. Markus Gutenberger wird in seinem Vortrag diese und viele weitere Fragen beantworten und anschließend direkt ein Turnier mit den TeilnehmerInnen durchführen.

Erfolgsprojekt Mädchenschach: Der Schachverein DSG St. Martin/Traun hebt sich durch ausgesprochen erfolgreiche Jugendarbeit hervor und umfasst aktuell rund 30 aktiv Schach spielende Kinder und Jugendliche. Trotz der üblichen Vorliebe von Buben für den Schachsport hat der Verein es geschafft, eine inklusive Umgebung zu schaffen und gezielte Maßnahmen zur Förderung der Mädchen gesetzt. Der Vortrag bietet wertvolle Einblicke für andere Organisationen und Schulen, die Jugendliche im Schachsport fördern wollen.

Nimm dein Popcorn vom Schachbrett! - Unterrichtsstörungen und Disziplin Konflikte: Wirklich störungsfreier Unterricht bleibt ein Ideal. Wie können Lehrende diversen Störungen begegnen und reagieren?

Einblick in die Leitfäden für Schachfunktionäre: Im Vortrag "Einblick in die Leitfäden für Schachfunktionäre" wird ein Überblick über die Hilfen und Leitfäden gegeben, die Schachfunktionäre in ihrer Tätigkeit unterstützen wie z.B. bei der Planung und Durchführung von Veranstaltungen. Des Weiteren werden praxisnahe Beispiele präsentiert, um zu veranschaulichen, wie diese Leitfäden angewendet werden können z.B. bei der Erstellung von Berichten für die lokale Zeitung.

Technologieeinsatz im Schachunterricht: Seit der Pandemie ist Schach vermehrt im Internet präsent: Twitch, Youtube, chess.com, chess24 und chessable sind nur ein paar Beispiele. Als Schachlehrer verliert man hier schnell den Überblick. Im Vortrag werden einige dieser Seiten vorgestellt und gezeigt, wie man sie in den Schachunterricht einbauen kann. Außerdem werden einige Methoden präsentiert, wie man SchülerInnen dazu animiert auch zuhause die Onlineangebote zu nutzen.

Mindset im Schachsport: Der Einfluss der Einstellung zum Schach auf den Lernfortschritt der SchülerInnen ist nicht zu unterschätzen. Barry Hymer und Peter Wells zeigen in ihrem Werk „Chess Improvement“ welche Einstellung nützlich sein kann und wie man diese an SchülerInnen weitergeben kann. Im Vortrag werden die wichtigsten Inhalte zusammengefasst und man lernt Tipps und Tricks, die eigene Einstellung und die der SchülerInnen zu verbessern.

Als SchachanfängerIn einen Schulschachkurs starten: Dieser Vortrag soll dazu ermutigen, auch mit geringer eigener Spielstärke einen Schulschachkurs zu starten. Schulschachkurse sind immer ein Gewinn, weil sie jenes Denkvermögen stärken, das in der Schule gefragt ist. Für den/die Lehrenden reicht es aus, eine gute Regelkenntnis zu haben sowie grundlegende taktische Möglichkeiten kennen und anwenden zu können. Die Vortragende berichtet aus eigener Erfahrung und gibt Ratschläge für den Start und fortlaufenden Schachunterricht.

Schach und Sport – im Turnsaal: Wie verbinde ich Bewegung und Schach miteinander? Und wozu überhaupt Bewegung, wenn wir doch sowieso nur am Brett sitzen? Ohne körperliche Fitness sind wir am Brett nicht leistungsfähig.

In diesem Vortrag werden lustige Spiele für Kinder praxisorientiert gezeigt, um ihre koordinativen Fähigkeiten zu schulen, die für Schach notwendig sind.

Unterkunft:

Die Unterkunft ist selbst zu organisieren.

Seminargebühr (inkl. Material und Kaffeepausen):

Vorträge und Workshops: 50 €

Für LehrerInnen, die sich mittels der PH OÖ anmelden, entfällt die Seminargebühr.

[Link zur Lehrveranstaltung](#)

Anmeldung:

Per Mail an Hans-Jürgen Koller – hansj92.koller@gmail.com. Bitte um Information, ob man an der Ausbildung zum/zur Ö-SchachlehrerIn oder an den Vorträgen a oder b teilnehmen möchte!

Zum Beispiel: Vorträge 2a 3b 4b 7a oder Ö-Schachlehrer + 7b

Eine Anmeldung ist erst ab **Überweisung der Seminargebühr** an den Landesverband Oberösterreich des Österreichischen Schachbundes IBAN: AT11 2032 0002 0030 8189

Verwendungszweck: „Kongress“ + Name des Teilnehmers
oder der Anmeldung im PH Online gültig.